

# Weitblick

Erscheinungsort Klagenfurt

Folge 86 – September 2008

Verlagspostamt 9020  
p.b.b. 02Z030436 M

## KÄRNTENS "ROTE FRONT"



Foto privat

Der neue SPÖ-Klubobmann Seiser in trauter Einigkeit mit Anarchisten!

bezeichnet hat und als solcher vergeblich an der Tagung teilnehmen wollte, unterhalten. Die Belohnung hat nicht lange auf sich warten lassen. Nun ist Seiser neuer SPÖ-Klubobmann und gehört zur „Roten Front“, u. a. gemeinsam mit Dr. Peter Kaiser (damals stellvertretender SPÖ-



Foto privat

Seisers linksextreme Freunde

das Schöne am Journalismus? Wenn man zeitweilig die rechten Kreise ein wenig bekümmern kann.“ Ist ja toll, wenn ihm angesichts des Trauerspiels, das die SPÖ Kärnten- und bundesweit darbietet, nichts Besseres einfällt.

## ERINNERN SIE SICH NOCH

an die Bilder, auf denen man H.C.Strache mit erhobenem rechten Arm und 3 gestreckten Fingern zeigte? Riesenwirbel in den Medien! Als Niederösterreichs „Landesvater“ Pröll dieselbe Geste benutzte, gab es gar keinen Wirbel.

Der SPÖ Kanzlerkandidat Werner Faymann wirbt im laufenden Wahlkampf in der „Krone“ um Stimmen – in Führer-Manier - mit erhobenem rechten Arm und ausgestreckter Hand – mit allen fünf Fingern! Ein Wirbel ist bisher ausgeblieben. Eine Anzeige durch die Staatsanwaltschaft auch.

## WAHRES GESCHEHEN

Als wir im „Weitblick“ Folge 85 über die „Holocaust-Schwindlerin“ Misha Devonseca alias Monique de Wael berichtet haben, hat uns der Ortsbekannte Linksextremist Kakl vorsorglich gleich einmal – mit Nachdruck – bei der Staatspolizei vernadert und berichtete in der KTZ höhnisch: „Während der Jubel-Titel dem Herausgeber gefährlich werden könnte, gibt der Text ein wahres Geschehen wieder.“ Na bumm! Wir werden in Zukunft bei ihm anfragen, ob er die Überschriften für uns schreiben will.

## ZITAT

Peter Pilz: „Wir leben in einem Rechtsstaat, der plötzlich in einem wesentlichen Detail nicht mehr klar genug von der DDR unterschieden werden kann.“

## „Rohrkrepierer“

Im laufenden Kärntner Wahlkampf kann man den neuen Landespartei-Vorsitzenden der SPÖ Kärnten, Reinhart Rohr sehen, wie er – in alter Stalin-Manier - mit erhobenem rechten Arm, die Hand zur Faust geballt, „volles Rohr für Kärnten“ androht.

Zur Abschiebung von straffällig gewordenen Asylwerbern meint Rohr: „Man wird in Kärnten vielleicht bald einen Ariernachweis brauchen“.

Die SPÖ-Kärnten driftet nach linksextrem.

## ZITAT

Jeshua Ben Eleazar Ben Sira: „An der Rede erkennt man den Mann.“